

**RS OGH 1958/3/11 3Ob121/58,  
3Ob186/83, 3Ob35/93, 3Ob100/03g,  
3Ob269/06i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.03.1958

## Norm

EO §39 Z8 IIIH

EO §39 Z8 IVB

EO §39 Z8 IVC

EO §39 Z8 IVG

## Rechtssatz

1.

Das Exekutionsverfahren soll nur der Befriedigung des Gläubigers dienen, nicht aber ein Druckmittel gegen den Verpflichteten darstellen.

2.

Die Voraussetzung des § 39 Z 8 EO ist jederzeit bis zur Durchführung der Verwertung auf Antrag oder von Amts wegen zu prüfen.

3.

Entscheidend ist für die Einstellung nur, ob das konkrete Verfahren ein die Kosten übersteigendes Erträgnis bringen wird, nicht aber, auf welches besonders Exekution geführt werden könnte.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 121/58

Entscheidungstext OGH 11.03.1958 3 Ob 121/58

Veröff: RZ 1959,33

- 3 Ob 186/83

Entscheidungstext OGH 15.02.1984 3 Ob 186/83

Auch; nur: Entscheidend ist für die Einstellung nur, ob das konkrete Verfahren ein die Kosten übersteigendes Erträgnis bringen wird, nicht aber, auf welches besonders Exekution geführt werden könnte. (T1) Veröff: EvBl 1984/102 S 398

- 3 Ob 35/93

Entscheidungstext OGH 30.11.1994 3 Ob 35/93

- 3 Ob 100/03g

Entscheidungstext OGH 17.07.2003 3 Ob 100/03g

Auch; nur: Das Exekutionsverfahren soll nur der Befriedigung des Gläubigers dienen, nicht aber ein Druckmittel gegen den Verpflichteten darstellen. Entscheidend ist für die Einstellung nur, ob das konkrete Verfahren ein die Kosten übersteigendes Erträgnis bringen wird. (T2); Beisatz: Überflüssige und damit zwecklose Exekutionen sind jederzeit einzustellen. (T3)

- 3 Ob 269/06i

Entscheidungstext OGH 29.03.2007 3 Ob 269/06i

Auch; Beis wie T3

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0001558

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

13.07.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)